

Jagdgebrauchshundeverein

Donau-Altmühlecke e.V.

Jahresbrief 2025 / 2026



# Inhalt

Wir trauern um unsere Mitglieder	5
Mitgliederentwicklung im Jahr 2025	6
Neumitglieder 2025	6
Vorstandschaft 2025 des JGV Donau-Altmühlecke e.V.	8
Unsere Ehrungen im Jahr 2026	9
Das Prüfungsjahr 2025	13
Hunderassen in den Prüfungen	15
Prüfungsreviere 2025	16
Verbandsrichter 2025	17
Bringtreueprüfung	18
Verbandsjugendprüfung	20
Verbandsherbstzuchtprüfung	22
Verbandsgebrauchsprüfung	23
Verbandsprüfung nach dem Schuss	24
Qualifizierte Brauchbarkeitsprüfung	24
42. Geisenfelder Nachsuche – 3. Edgar-Wagner-Gedächtnisprüfung	25
Schwarzwildgewöhnungsgatter Altmühltal	29
JGHV-Landesverband	32
Das Ende war nahe	34
Ein starkes Signal	37
Unsere Suchensieger 2025	39
Wir gratulieren den Jubilaren des Jahres 2026	43
Arbeitsprogramm 2026 des JGV Donau-Altmühlecke	45
Seminare für JGHV Verbandsrichter 2026	51



Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

liebe Freunde des JGV Donau-Altmühlecke,

am Beginn eines neuen Jahres ist es Zeit das alte und vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Viele Themen, die einen übers Jahr bewegten, für die man kämpfte und manchen Streit ausgetragen hat sind bereits vergessen oder durch aktuellere Themen verdrängt worden. Jetzt müssen diese mühsam ins Bewusstsein zurückgeholt werden. Auch mir geht es beim Schreiben dieser Zeilen so. Ich stelle mir die Frage: Was habe ich im Zusammenhang mit dem JGV Donau-Altmühlecke und mit dem Jagdhundewesen im Jahr 2025 so alles erlebt und erreicht.

Im Januar fand in Hannover die Großkundgebung der Jäger mit über 20.000 Teilnehmern statt. Ziel der Kundgebung war, das drohende Verbot der Ausbildung unserer Jagdhunde am lebenden Wild zu verhindern. Wir Mitglieder des JGV Donau-Altmühlecke und des Schwarzwildgatters im Altmühltal, haben mit einer Abordnung an der Kundgebung teilgenommen. Es war eindrucksvolles Erlebnis.

Im Februar fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung unseres Vereins Vorstandswahlen statt.

Bei der Jahreshauptversammlung des Jagdkynologischen Arbeitskreises Bayern, kurz JKA Bayern, misslang die Abwahl des amtierenden Präsidenten. Seitdem verwaltet der wiedergewählte Präsident den Stillstand und das Nichtstun im JKA. Der JGV Donau-Altmühlecke hat seine Mitgliedschaft im JKA Bayern gekündigt – etliche andere Mitgliedsvereine ebenso.

Traditionell findet im März der Verbandstag des Jagdgebrauchshundeverbandes JGHV in Fulda statt. Wir haben mit einer Abordnung am Verbandstag teilgenommen. Dort kündigte der Präsident Karl Walch an, dass er 2026 nochmal für eine Wiederwahl zu Verfügung steht. Allerdings mit der Einschränkung, dass er nur noch für eine halbe Wahlperiode das Amt des Präsidenten ausführen wird.

Im März begann die Prüfungssaison. Alle Prüfungen sind, wie ausgeschrieben, abgehalten worden. Über 80 Hunde traten im Jahr 2025 bei den verschiedenen Prüfungen an. Eine Teilnehmerzahl, die vermutlich so schnell nicht mehr erreicht werden wird.





Ob bei der Teilnahme an der Großkundgebung, bei der Wahl des Vorstandes oder bei der Organisation von Prüfungen, immer wieder sind es Mitglieder unseres Vereins, die über den „sprichwörtlichen Tellerrand“ hinausdenken - die sich engagieren und den JGV Donau-Altmühlecke und das Jagdhundewesen voranbringen. Es braucht Menschen, die unsere Arbeit unterstützen. Was wären wir ohne das Entgegenkommen der zahlreichen Revierinhaber, die uns jährlich oft mehrmals ihre Reviere zur Verfügung stellen. Oder die vielen Verbandsrichter, die sich bei uns weiterbilden, um dann bestens vorbereitet auf den Prüfungen zu richten. Nur mit gut ausgebildeten Verbandsrichtern ist ein unabhängiges und gerechtes Richten möglich.



*Jahreshauptversammlung 2025 - Hartmut Witzger (2.vo.li.), Alexander Freytag und Christian Liedl bekommen ihre Verbandsrichterausweise überreicht*

Der JGV Donau-Altmühlecke ist es ein gutes Beispiel für das Engagement unserer Mitglieder. Wären vor 25 Jahren engagierte Mitglieder unseres Vereins nicht bereit gewesen, Veränderungen herbeizuführen, gäbe es unseren Verein seit 2001 nicht mehr. Sie waren es, die unter Führung von Max Neumayr den Verein vor der Auflösung bewahrten. Sie stellten auf der Jahreshauptversammlung 2001 die Weichen auf Veränderung. Dank ihres Einsatzes konnte sich der Verein weiterentwickeln und wachsen. Heute ist der JGV Donau-Altmühlecke e.V. ein wichtiger Bestandteil des Jagdhundewesen in der Region Ingolstadt und darüber hinaus. Vor 25 Jahren ist der Weg bereitet worden. Unsere Aufgabe ist es dem Weg zielstrebig und korrekt weiter zu folgen. Dabei bauen und setzen wir auf die Unterstützung unserer Mitglieder.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das Jahr 2026 alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit.

Blieben Sie JGV Donau-Altmühlecke e.V. gewogen.

Ihr

Klaus Neumayr



## Wir trauern um unsere Mitglieder

Verstorben sind

† **Diller Johann** aus Thalhausen

92 Jahre, Mitglied seit 2003

† **Liebhard Paul** aus Kösching

79 Jahre, Mitglied seit 1997

Wir werden ihrer stets in Ehren gedenken!



## Mitgliederentwicklung im Jahr 2025

Stand 01.01.2025	325
Neumitglieder	35
Austritte	7
Verstorben	2
Stand 31.12.2025	351

## Neumitglieder 2025

### Eintritte

Caspar	Beat	CH-Malix
Patt	Katja	CH-Malix
Danuser	Kenneth	CH-Cazis
Früchtl	Bernd	Walkertshofen
Sigron	Friedrich	CH-Chur
Dr. Schomburg	Svenja	Wagenhofen
Neubauer	Gerd	Bad Wörishofen
Mieslinger	Adele	Neufahrn
Ziegler	Manfred	Gessertshausen
Kaiser	Carolin	Ergoldsbach
Winkler	Christian	Irsching
Albert	Jens	Sachsenheim
Crabbio	Fabricio	I-Pavia
Mangiarotti	Dario	I-Sannazzaro de Burgondi
Pschorn	Josef	Irsching
Sixt	Sophia	Münchsmünster
Lang	Susanne	Eslarn
Krammel	Michael	Hausen
Schenkl	Bastian	Marktredwitz
Rieder	Verena	Wolnzach



Pfab	Tobias	Scheyern
Kopp	Katja	München
Müller	Thomas	Grasheim
Köppl	Peter	Fahlenbach
Eschenbach	Antonia	München
Wenisch	Anne-Jacqueline	Großkarolinenfeld
Reich	Dieter	München
Kirchmayr	Alfred	Habach
Kugler	Katharina	Brunnen
Kersten	Joachim	Esslingen
Hornischer	Patrick	Karlskron
Hikel	Nadine	Aindling
Gleißner	Kathrin	Leuchtenberg
Böhmer	Ramona	Ingolstadt-Mailing
Weilermann	Martin	Irsching



*Die Jagdhornbläser des Jagdschutz- und Jägervereins Ingolstadt*



## Vorstandschafft 2025 des JGV Donau-Altmühlecke e.V.

1. Vorsitzender	Klaus Neumayr
2. Vorsitzender	Christian Graf
1. Schatzmeisterin	Rita Beitinger
Stellv. Schatzmeister	Johann Wild
1. Schriftführerin	Birgid Neumayr
Stellv. Schriftführer	Alois Appel
Obmann Prüfungs- & Richterwesen	Gerhard Dischner
Beiräte	Karl Grabendorfer
	Daniel Hamberger
	Christian Liedl
	Andreas Neumayer
	Hartmut Witzger



*Zur neuen Schatzmeisterin  
gewählt - Peter Smischek  
gratuliert Rita Beitinger*



## Unsere Ehrungen im Jahr 2026

Personen mit langjährigen Mitgliedschaften wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit Übergabe der Ehrenzeichen persönlich gratuliert.

Der JGV Donau-Altmuehlecke bedankt sich für Ihre langjährige Treue zum Verein.

### 50 Jahre Mitgliedschaft

Haltmeier Josef	Train
Haltmeier Georg	Elsendorf/Appersdorf
Schmidl Werner	Großmehring

### 40 Jahre Mitgliedschaft

Endres Hans	Scheyern
Sommer Rudolf	Gaimersheim

### 25 Jahre Mitgliedschaft

Brod Martin	Ingolstadt
Dischner Gerhard	Lichtenau
Eyrainer Thomas	Reichertshausen
Graf Christian	Weichering
Hauzenberger Günter	Kirchdorf
Heinemann Claus	Kranzberg
Limmer Hans	Nötting
Neumayr Klaus	Manching
Prerauer Hubert	Wolnzach / Ndl.
Richter Elisabeth	Kirchdorf
Scharl Hans	Wolnzach
Schmidt Rudolf	Strasslach
Schneider Hans	Schwabhausen
Wagner Ludwig	Tegernbach
Walter Georg	Dachau
Wurms Holger	Kressbronn



## 10 Jahre Mitgliedschaft

Denk Christian	Vohburg
Gall Michaela	Rohr in Niederbayern
Lapper Michael	Grunertshofen/Moorenweis
Lederer Matthias	Ilmendorf
Mittring Ulrich	Haldenwang
Redzich Christina	Neustadt/Donau
Seiler-Wenninger Stefanie	Donauwörth OT.Zusum
Surrey Steffen	Großmehring
Winter Gerhard	Weichering
Ziegler Benedikt	Vohburg



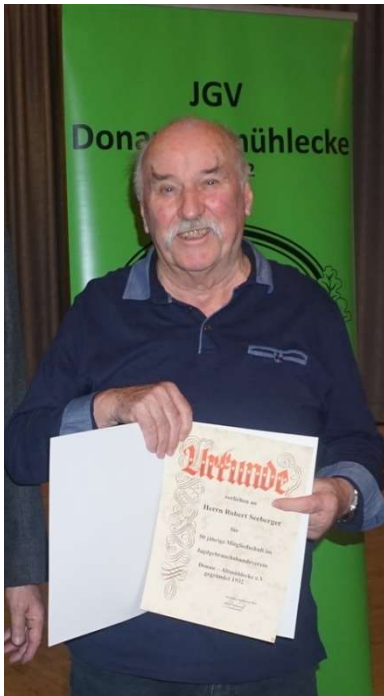
*Die Geehrten 2025 – von links Heinz Ehret, Manfred Westermeier, Christian Strzelbicki, Robert Seeberger, Hans Wild*



*Christian Strzelbicki - geehrt für 25  
Jahre Mitgliedschaft*



*Heinz Ehret - geehrt für 50 Jahre  
Mitgliedschaft*



*Robert Seeberger - geehrt für 50  
Jahre Mitgliedschaft*



*Eine besondere Ehrung -  
anlässlich seines 70. Geburtstages  
wird das besondere  
Engagement von Hans Wild für  
den Verein gewürdigt*



*Manfred Westermeier  
(re) - geehrt für 40  
Jahre Mitgliedschaft*



# Das Prüfungsjahr 2025

## **Nennzahlen bei Prüfungen auf Höchststand**

Zum ersten Male in der Geschichte des JGV Donau-Alt mühlecke waren über 100 Hunde zu den verschiedenen Prüfungen angemeldet. Waren im Jahr 2024 noch 65 zu den einzelnen Prüfungen angetreten, so waren es im Jahr 2025 insgesamt 84 Hunde. Der enorm starke Anstieg resultiert in erster Linie auf den hohen Meldezahlen, 22 Hunde, bei den Bringtreueprüfungen (Btr). Auf Grund der hohen Meldezahlen musste man zwei Prüfungen abhalten. Zur Stufe3 „Ergänzende Brauchbarkeit Wasser“ der Brauchbarkeitsprüfung traten zehn Gespanne an – neun davon erfolgreich.

## **Prüfungsverläufe harmonisch**

Die Prüfungsleiter berichteten über störungsfreie und harmonische Verläufe bei den Prüfungen. Es kam zu keinen nennenswerten Vorkommnissen. Obligatorisch sind Einzelfälle, bei denen unzufriedene Hundeführer die Zensuren Vergabe der Verbandsrichter kritisieren und sich entsprechend dazu äußern.

## **Kein Zweifel am korrekten Richten**

Die Verantwortlichen bei JGV Donau-Alt mühlecke hegen keinen Zweifel daran, dass die eingesetzten Verbandsrichter unparteiisch, objektiv und gerecht richten.

- BTR1 am 15.03.2025 in Hög  
gemeldet, erschienen, geprüft 10, bestanden 6 Hunde  
Prüfungsleiter: Gerhard Dischner
- BTR2 am 29.03.2025 in Hög  
gemeldet 12, erschienen, geprüft 10, bestanden 6 Hunde  
Prüfungsleiter: Gerhard Dischner
- VJP1 am 29.03.2025 bei Karlshuld  
gemeldet, erschienen und geprüft 13bestanden 11 Hunde  
Suchensieger: Stefan Sulzberger mit Merlin vom Deutschen Orden, DL  
Prüfungsleiter: Klaus Neumayr
- VJP2 12.04.2025 bei Ernsgaden  
gemeldet 12, erschienen und geprüft 11, bestanden 9 Hunde  
Suchensieger: Jörg Heymann mit Enzo II vom Bandorfer Forst, DD  
Prüfungsleiter: Gerhard Dischner



- SW am 13.07.2025 im Geisenfelder Forst  
gemeldet, erschienen und, geprüft 4, bestanden 3 Hunde  
Bestes Gespann: Tobias Besenhard mit Muck, BGS  
Prüfungsleiter; Klaus Neumayr
- ÜT Wasserübungstag am 26.07.2025  
Teilnehmer 26 Hunde  
Organisation: Rita Beitinger
- HZP1 am 06.09.2025 bei Manching  
gemeldet, erschienen und geprüft 7, bestanden 4 Hunde  
Suchensieger: Andreas Mühlich mit Anni vom Brangerhof, DD  
Prüfungsleiter: Gerhard Dischner
- HZP2 am 20.09.2025 bei Manching  
Gemeldet 12, erschienen, geprüft und bestanden 6 Hunde  
Suchensieger: Jörg Heymann mit Enzo II vom Bandorfer Forst, DD  
Prüfungsleiter: Gerhard Dischner
- VGP1 am 27./28.09.2025 mit Tag- und Übernachtfährte bei Ernsgaden  
Gemeldet, erschienen, geprüft 7, bestanden 6 Hunde  
Suchensieger: Marion Friedhoff mit Quad II di Costa Rubea, DD  
Prüfungsleiter: Klaus Neumayr
- VPS am 27.09.2025 mit Tag- und Übernachtfährte bei Ernsgaden  
Gemeldet, erschienen, geprüft und bestanden 2 Hunde  
Suchensieger: Josef Freytag mit Nola von Unterlappach, BV  
Prüfungsleiter: Klaus Neumayr
- QBPO Qualifizierte Brauchbarkeitsprüfung  
Stufe 3 - Ergänzende Brauchbarkeit Wasser  
am 04.10.2025 bei Manching  
gemeldet 14, erschienen und geprüft 10, bestanden 9 Hunde  
Prüfungsleiter: Klaus Neumayr
- VGP2 am 18./19.10.2025 mit Tag- und Übernachtfährte bei Ernsgaden  
gemeldet 9, erschienen, geprüft und bestanden 4 Hunde  
Suchensieger: Jörg Heymann mit Enzo II vom Bandorfer Forst, DD  
Prüfungsleiter: Gerhard Dischner

Zahl der geprüften Hunde: 84 Hunde (65 in 2024), davon konnten 66 Hunde (52 in 2024) die Prüfungen bestehen.



## Hunderassen in den Prüfungen

Rassen: Hunde von 13 (11 in 2024) verschiedenen Zuchtvereinen liefen auf unseren Prüfungen

	(2024)
Deutsch Drahthaar DD	40 (23)
Kleine Münsterländer KLM	8 (9)
Deutsch Kurzhaar DK	7 (6)
Deutsch Stichelhaar DST	1 (0)
Großer Münsterländer GM	6 (7)
Weimaraner Weim	6 (3)
Retriever Lab.Ret.	4 (3)
Deutsch Langhaar DL	1 (6)
Ungarisch Kurzhaar UK	4 (4)
Bretonischer Vorstehhund BV	3 (1)
Deutsch Wachtelhund DW	1 (0)
Irish Setter IS	1 (0)
Epagneul Picard EqPi	1 (0)
Bayerischer Gebirgsschweißhund BGS	1 (0)



## Prüfungsreviere 2025

17 Reviere – manche davon mehrfach – standen uns im Jahr 2025 zur Verfügung!

An alle Revierinhaber geht unser herzlicher Dank für die uneingeschränkte Unterstützung. Nur dank Ihnen ist es uns möglich, die zahlreichen Prüfungen ordnungsmäßig abzuhalten.

### **Herzlichen Dank den Revierinhabern!**

In folgenden Revieren waren wir zu Gast

#### *Revierinhaber*

Bayerische Staatsforsten

Felber Hannelore

Hamberger Daniel/Schiesser Johannes

Heigl Harald

Huber Hans

Kreil Josef

Liedl Hubert und Christian

Lippert Richard

Müller Thomas

Neumayr Birgid

Röckseisen Max

Seitle Leonhard

Strobel Michael

Tischmann Werner/Jäger Christian

Weichenrieder Georg

Winkler Christian

Wittmann Frank /Gogl Eduard

#### *Revier*

Geisenfelder Forst

Karlskron I

Großmehring (Wasser)

Karlshuld

Manching I

Karlskron II

Irsing (Wasser)

Ebenhausen

Grasheim

Pichl

Schillwitzried

Karlshuld

Langenmosen

Hartacker

Gaden

Irsching

Berg i Gau



## Verbandsrichter 2025

Folgende 28 Verbandsrichter/-innen – manche davon mehrfach – waren auf unseren Prüfungen 2025 im Einsatz:

Beitinger Rita  
Boll Katharina  
Dischner Gerhard  
Eller Ulla  
Eyrainer Thomas  
Felber Hannelore  
Freytag Alexander  
Friedhoff Marion  
Frohamnn Ulrike  
Gamperl Anton  
Haltmeier Josef  
Hamberger Daniel  
Lange Gottfried  
Liedl Christian  
Limmer Dietmar  
Lotterschmid Willi  
Morber Manfred  
Neumayer Andreas  
Neumayr Klaus  
Otto Florian  
Päsler Andreas  
Prommersberger Michael  
Schiechel Reinhard  
Schreyer Thomas  
Seidl Michael  
Walkmann Petra  
Wild Johann  
Witzger Hartmut

Zusätzlich haben im Rahmen Ihrer Anwartschaft 18 angehende Verbandsrichter an den Prüfungen teilgenommen

**Herzlichen Dank für Euer Engagement!**



## Bringtreueprüfung

Bringtreueprüfung / BTR1 am 15.03.2025 in Hög  
gemeldet, erschienen, geprüft 10, bestanden 6 Hunde

Progr. Nr.	Name d. Hundes	Rasse	Zuchtbuchnr.	Führer
1	Bolle vom Junkerwerder	DD	255860	Michael Krammel
2	Pepe II vom Schaar	DD	255681	Laura-Louise Völkl
3	Götz II v. Öchtinger Forst	DD	249973	Patrizia Rausch
4	Arco vom Rauhen Gehau	DK	0963/23	Anton Gamperl
5	Quira III vom Gehrenberg	DD	247145	Gerhard Dischner
6	Luxatori Csinos Pelsonius	UK	MNE1115/19MV	Heidi März



*Bringtreueprüfung 15.03.2025 - Teilnehmer und Verbandsrichter*



Bringtreueprüfung / BTR2 am 29.03.2025 in Hög  
gemeldet 12, erschienen und geprüft 10, bestanden 6 Hunde

Progr. Nr.	Name d. Hundes	Rasse	Zuchtbuchnr.	Führer
1	Fiby vom Rittersberg	DD	253470	Carsten Hupfer
2	Max von der Steinsburg	DK	0259/23	Björn Roßwurm
3	Ponta III vom Saarforst	DD	253789	Holger Nagel
4	Fraya vom Rittersberg	DD	253471	Katja Hitzlsperger
5	Enzo vom Golden Sun	DK	0482/22	Karl Grabendorfer
6	Gismo vom Silbersee	KIM	23-0768	Martina von Poschinger



*Teilnehmer an der Bringtreueprüfung 29.03.2025*



# Verbandsjugendprüfung

Verbandsjugendprüfung VJP1 am 29.03.2025 bei Karlshuld  
gemeldet, erschienen, und geprüft 13, bestanden 11 Hunde

Platz	Pr.-Nr.	Name des Hundes	ZB-Nr.	Rasse	Spur	Nase	Suche	Vorstehen	Führigkeit	Punkte	Härte	Laut	Gehorsam	Wurddatum	Führer
1	13	Mertin vom Deutschen Orden	366/23	DL	11	11	10	11	10	75	Nein	sil	g	06.12.2023	Sulzberger, Stefan
2	12	Donna vom Hohweg	256073	DD	11	10	10	11	11	74	Ja	sil	sg	28.04.2024	Linner, Michael
3	10	Baloo vom Gauchsachtal	296/24	Weim	11	11	10	9	10	73	Nein	fragl	g	01.08.2024	Ziob, Joachim
4	9	Isidor vom Schmeiental	42/24	GM	11	11	9	10	9	72	Nein	spl/sil	g	23.03.2024	Mieslinger, Adele
5	6	Alma vom Brangerhof	256919	DD	10	11	10	11	9	72	Nein	sil	g	29.08.2024	März, Heidi
6	3	Liv von der Fischweid	SHSB803031	DD	10	10	10	10	10	70	Nein	sil	sg	24.04.2024	Danuser, Kenneth
7	11	Quirl III vom Saarforst	255613	DD	7	11	11	11	11	69	Nein	fragl	sg	26.03.2024	Petz, Josef
8	4	Ari von der Schässburg	24-0526	KIM	10	10	8	10	10	68	Nein	sil	sg	26.04.2024	Sigron, Friedrich
9	8	Anni vom Brangerhof	256917	DD	8	10	10	11	11	68	Nein	fragl	sg	29.08.2024	Wagner, Christoph
10	7	Amsel vom Brangerhof	256918	DD	9	10	9	10	9	66	Nein	fragl	sg	29.08.2024	Mühlich, Andreas
11	5	Kiwi vom Dreyer Wittsand	24UK7891	UK	6	8	8	10	10	56	Nein	fragl	sg	18.02.2024	Schomburg, Dr Svenja



Verbandsjugendprüfung VJP2 am 12.04.2025 bei Ernsgaden  
gemeldet 12, erschienen und geprüft 11, bestanden 9 Hunde

Platz	Pr.-Nr.	Name des Hundes	ZB-Nr.	Rasse	Spur	Nase	Suche	Vorstehen	Führigkeit	Punkte	Härte	Laut	Gehorsam	Wurfdatum	Führer
1	8	Enzo III vom Bandorfer Forst	255758	DD	10	11	11	11	11	75	Nein	fragl	sg	27.03.2024	Heymann, Jörg
2	6	Forstmanns Brutus	255796	DD	10	11	11	10	9	72	Nein	sil	sg	29.03.2024	Albert, Jens
3	11	Viki Perikefalea	LOF 7 DRA 49920	DD	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	sg	21.02.2024	Chasiotis, Panagiotis
4	1	Dixie vom Hohlweg	256077	DD	7	10	11	11	11	67	Ja	fragl	sg	28.04.2024	Kohwagner, Ernst
5	12	Quinny vom Poggenland	116-2023 EpPi	EpFr	8	10	10	11	10	67	Nein	fragl	sg	11.11.2023	Eschenbach, Antonia
6	7	Vita III vom Gehrenberg	256630	DD	4	9	10	10	10	56	Nein	sil	sg	05.06.2024	Kaufmann, Julia
7	4	Branka Di Costa Rubea	ROI 24/79325	DD	3	9	10	11	10	55	Ja	fragl	sg	08.04.2024	Crabbio, Fabrizio
8	5	Bluey Di Costa Rubea	ROI 24/79328	DD	4	9	9	10	10	55	Nein	fragl	sg	08.04.2024	Mangiarotti, Dario
9	3	Xabi vom Forstberg	254565	DD	10	9	9	3	4	54	Nein	spl/sil	ge n.	03.11.2023	Ziegler, Stefanie



## Verbandsherbstzuchtprüfung

Verbandsherbstzuchtprüfung HZP1 ohne Spur am 06.09.2025 bei Manching  
gemeldet, erschienen und geprüft 7, bestanden 4 Hunde

Platz	Progr.Nr.	Name des Hundes	ZB-Num	Rasse	Spur	Nase	Suche	Vorstehen	Führigkeit	Arbeitsfreude	Wasser-Vertorenbr.	Wasser-Stöbern	Federwildschl.	Haarwildschl.	Bringen	Gehorsam	Summe	Härte	Laut	Wurfdatum	Führer
1	1	Anni v. Brangerhof	256917	DD	-	10	10	10	10	10	9	11	10	10	10	10	182	nein	fragl	29.08.2024	Mühlich, Andreas
2	3	Vita III v. Gehrenberg	256630	DD	-	10	10	10	10	11	3	11	10	10	8	8	173	nein	fragl	06.06.2024	Kaufmann, Julia
3	2	Antonson v. Habichtshof	24UK7953	UK	-	8	7	7	11	10	10	11	10	10	10	10	167	nein	fragl	16.04.2024	Hamberger, Daniel
4	4	Irish Power Game` s Feena	1S23/139	IS	-	8	6	3	6	10	10	11	7	10	8	5	137	nein	stumm	24.11.2023	Knoop, Dr. Corina

Verbandsherbstzuchtprüfung HZP2 ohne Spur am 20.09.2025 bei Manching  
gemeldet 12, erschienen und geprüft , bestanden 6 Hunde

Platz	Progr.Nr.	Name des Hundes	ZB-Num	Rasse	Spur	Nase	Suche	Vorstehen	Führigkeit	Arbeitsfreude	Wasser-	Wasser-Stöbern	Federwildschl.	Haarwildschl.	Bringen	Gehorsam	Summe	Härte	Laut	Wurfdatum	Führer
1	10	Enzo II v. Bandorfer Forst	255758	DD	-	10	10	10	11	11	10	10	10	10	9	10	182	nein	fragl	27.03.2024	Heymann, Jörg
2	7	Sepp II v. Ehrtal	255058	DD	-	10	10	11	10	10	10	10	10	10	10	10	182	nein	fragl	27.01.2024	Endres, Kilian
3	4	Isidor v. Schmeiental	42/24	GM	-	10	9	11	10	10	10	10	10	10	10	10	180	nein	fragl	23.03.2024	Mieslinger, Adele
4	2	Baloo v. Gauchbachtal	296/24	Weim	-	10	9	10	10	10	10	10	10	10	8	10	176	nein	fragl	01.08.2024	Ziob, Joachim
5	6	Ari v. d. Schässburg	24-0526	KLM	-	9	9	9	10	8	7	9	10	10	8	10	163	nein	fragl	26.04.2024	Sigron, Friedrich
6	8	Lavinia Aureus	114/24	GM	-	9	7	3	3	9	10	10	10	10	9	5	136	nein	sil	11.04.2024	Caspar, Beat



## Verbandsgebrauchsprüfung

VGP1 Verbandsgebrauchsprüfung 27./28.09.2025 bei Ernsgraden  
gemeldet, erschienen und geprüft 7, bestanden 6 Hunde

Platz	Progr.Nr.	Name des Hundes	ZB-Num	Rasse	Punkte	Preis	Laut	Wald	Wasser	Feld	Gehorsam	Zusatzpkt. Totverbelln	Zusatzpkt. Totverweisen	Wurfdatum	Name Führer
1	6	Quad II di Costa Rubea	ROI23/76824	DD	345	I./ÜF	?	124	41	100	68	0	12	21.03.2023	Friedhoff, Marion
2	4	Jaro v. Ribben-truper Forst	252196	DD	330	I./TF	?	108	44	100	66	0	12	16.12.2022	Kurzböck, Uli jun.
3	7	Arthur v. d. Lämmerhalde	254161	DD	329	I./TF	?	112	44	100	61	0	12	21.06.2023	Haffke, Jonas
4	1	Kid II v. Wächtersbach	250822	DD	325	II./ÜF	?	121	44	100	48	0	12	02.04.2022	Kirchmayr, Alfred
5	3	Nala v. Allgäuer Tor	107/23	GM	300	II./ÜF	?	106	42	94	58	0	0	19.04.2023	König, Fabian
6	5	Maila v. Donnersberg	32/23	GM	295	II./TF	?	108	41	82	52	0	12	20.01.2023	Lienert, Ellen

VGP2 Verbandsgebrauchsprüfung 18./19.10.2025 bei Ernsgraden  
gemeldet 9, erschienen und geprüft und bestanden 4 Hunde

Platz	Progr.Nr.	Name des Hundes	ZB-Num	Rasse	Punkte	Preis	Laut	Wald	Wasser	Feld	Gehorsam	Zusatzpkt. Totverbelln	Zusatzpkt. Totverweisen	Wurfdatum	Name Führer
1	2	Enzo III v. Bandorfer Forst	255758	DD	320	I./TF	?	108	44	100	68	0	0	27.03.2024	Heymann, Jörg
2	3	Quira II di Costa Rubea	ROI23/6829	DD	320	I./TF	?	110	44	100	66	0	0	21.03.2023	Wiesheu, Dominik
3	4	Edda II v. d. Eckerbucht	252600	DD	314	I./TF	?	106	44	100	64	0	0	30.01.2023	Voigt, Nicole
4	1	Traudt von Unterlappach	019/22	BV	255	III./TF	?	72	35	94	54	0	0	23.04.2022	Freytag, Josef



## Verbandsprüfung nach dem Schuss

VPS nach dem Schuss am 27.09.2025 bei Ernsgaden  
gemeldet, erschienen, geprüft und bestanden 2 Hunde

Platz	Progr. Nr.	Name des Hundes	ZB-Num	Rasse	Punkte	Preis	Laut	Wald	Wasser	Feld	Gehorsam	Zusatzpkt. Totverbelten	Zusatzpkt. Totverweisen	Wurfdatum	Name Führer
1	2	Traudl v. Unterlappach	019/22	BV	195	I./ÜF	?	84	41	32	38	0	0	23.04.2022	Freytag, Josef
2	1	Rike v. Hexentanz	23-074	DW	180	III./ÜF	?	68	44	30	38	0	0	03.03.2023	Eller, Ulla

## Qualifizierte Brauchbarkeitsprüfung

QBPO am 04.10.2025 bei Manching  
Stufe 3: Ergänzende Brauchbarkeit Wasser  
Gemeldet 14, erschienen und geprüft 10, bestanden 9 Hunde

Progr.-Nr.	Name Hund	Geschlecht	Wurfdatum	Rasse	ZB-Nr.	Führer
1	Aalflasker Fanny	Hündin	23.11.2022	Lab.Ret	DRC-L2327682	Reich, Dieter
2	Amira v. Keltenmoor	Hündin	12.10.2023	DD	254465	Böhmer, Ramona
3	Otto-Hubertus	Rüde	18.07.2020	Lab.Ret	SG-9107/20	Regineri, Martin
4	Bavaria v. KroiBrudel	Hündin	17.11.2022	DD	252025	Grabmaier, Josef
5	Mei Frida vom Bodensee	Hündin	01.05.2024	DST	10158	Pschorn, Josef
6	Rubin v. Försterberg	Hündin	16.12.2024	DD	257394	Rettermayer, Siegfried
7	Ulla II v. Falkentann	Hündin	15.01.2024	Weim	142/24L	Müller, Eugen
8	Wotan v. Klepelshagener Forst	Rüde	18.06.2022	DK	1127/22	Leidner, Werner
9	Sierra vom Moosbach	Hündin	06.03.2024	DK	0545/24	Obergrusberger Richard



## 42. Geisenfelder Nachsuche – 3. Edgar-Wagner-Gedächtnisprüfung

**Zum 42. Mal hatte der JGV Donau-Altmühlecke die „Prüfung auf künstlicher Fährte ohne Richterbegleitung“, kurz die “Geisenfelder Nachsuche“ ausgeschrieben.**

Am Sonntag, den 13. Juli 2025, fand im Geisenfelder Forst die 42. Nachsuche auf künstlicher Fährte ohne Richterbegleitung statt – gleichzeitig die 3. Edgar-Wagner-Gedächtnisprüfung. Die traditionsreiche Veranstaltung des JGV Donau-Altmühlecke, organisiert unter der Leitung von Klaus Neumayr, gilt als eine der anspruchsvollsten und praxisnahen Prüfungen für Schweißhunde in Deutschland.

### ***Vier Nachsuchengespanne***

Vier Nachsuchengespanne stellten sich in diesem Jahr der Herausforderung. Bereits in den Tagen vor der Veranstaltung begutachteten Ortskundige Verbandsrichter Schweiß das Gelände, wählten geeignete Fährtenverläufe aus und kennzeichneten diese für die Fährtenleger.

### ***Rahmenbedingungen***

Der weitläufige Geisenfelder Forst, mit seinen unterschiedlichen Vegetationsformen und Geländestrukturen, bietet ideale Voraussetzungen, um gleichwertige und faire Bedingungen für alle teilnehmenden Gespanne zu schaffen.

**Die Fährten wurden gemäß der VSWP/VFSP-Prüfungsordnung angelegt – entweder durch Tupfen von Wildschweiß oder mittels Fährtschuh.** Jede Fährte war exakt 1000 Meter lang und mit sechs Verweiserpunkten sowie zwei Wundbetten versehen. In diesem Jahr wurden an den relevanten Punkten markierte Blätter der Roteiche ausgelegt. Die Anzahl der gefundenen Blätter ist für die Bewertung entscheidend, wobei die benötigte Zeit nur im Falle eines Gleichstands ausschlaggebend ist. Spätestens nach zwei Stunden musste jede Nachsuche abgeschlossen sein. Am Morgen der Prüfung wurden alle gemeldeten Gespanne am Treffpunkt „Mitterbachl Hütt`n“ im Geisenfelder Forst von Klaus Neumayr begrüßt.

### ***Verlosung der Fährten***

Nach einer kurzen Besprechung folgte die Verlosung der Fährten sowie die Überprüfung der Unterlagen und Chipnummern der Hunde. Anschließend wurden die Gespanne mit ihren Richtern zu den jeweiligen Anschüssen ins Revier gebracht.



In diesem Jahr waren vier Gespanne zur Prüfung gemeldet, drei konnten diese erfolgreich bestehen. Die Leistungen zeigten, dass sich die intensive Vorbereitung aller Beteiligten ausgezahlt hat.

## **Prüfungsergebnisse**

Besonders überzeugten die konzentrierte Führung durch die Hundeführer und die ruhige, disziplinierte Arbeit der Hunde.

### **Die erfolgreichen Gespanne im Überblick:**

#### **• Muck (BGS) mit Hundeführer Tobias Besenhard**

- Fährte: VFSP, 20 Std
- Verweiserblätter: 4
- Wundbettblätter: 2
- Zeit: 21 Minuten

#### **• Isgard vom Rodekopp (DL) mit Hundeführerin Katrin Stahl**

- Fährte: VSWP, 20 Std
- Verweiserblätter: 3
- Wundbettblätter: 1
- Zeit: 14 Minuten

#### **• Annerl vom Nöckersberg (DD) mit Hundeführerin Christiane Dümler**

- Fährte: VSWP, 20 Std
- Verweiserblätter: 3
- Wundbettblätter: 0
- Zeit: 1:10 Stunden

## **Bronzenes Siegel**

Als Anerkennung erhielten alle erfolgreichen Gespanne eine Urkunde, ein Jagdmesser sowie das begehrte „Bronzene Siegel“ – ein durchnummeriertes, hochwertiges Abzeichen, das ausschließlich bei dieser besonderen Prüfung vergeben wird.

Die Geisenfelder Nachsuche stellt eine einzigartige Kombination aus realitätsnaher Schweißarbeit, vollständiger Eigenverantwortung der Hundeführer und praxisorientierter Bewertung dar. Wer eine praxisnahe, fordernde und faire Prüfung erleben möchte, dem sei eine Teilnahme an der Geisenfelder Nachsuche empfohlen.



*Bronzenes Siegel ab 2005*



## **Dank**

Die Atmosphäre, die Organisation und der Anspruch machen diese Veranstaltung zu einem Höhepunkt im Jahreskalender vieler Hundeführer.

Für diesen herrlichen Prüfungstag möchte ich mich, auch im Namen der anderen teilnehmenden Hundeführer, bei dem ausrichtenden Verein JGV Donau-Altmühlecke, dem ersten Vorsitzenden Klaus Neumayr sowie allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Tobias Besenhard

*Anmerkung der Redaktion:*

*Dieser Artikel erschien im Jagdgebrauchshund Ausgabe 09/2025*





**Die Ergebnisse der 42. Nachsuche – 3. Edgar Wagner Gedächtnisprüfung –  
auf künstlicher Fährte ohne Richterbegleitung im Geisenfelder Forst  
am Sonntag, den 13. Juli 2025**

Gemeldet, erschienen, geprüft 4, bestanden 3 Hunde

Platz	Progr.-Nr.	Name des Hundes	Rasse	Fährte	Name des Hundeführers	Zahl der Verweiserblätter	Zahl der Wundbettblätter	Zeit / Min.
1	3	Muck	BGS	VFSP 20 Std	Tobias Besenhard	4	2	21
2	2	Isgard vom Rodekopp	DL	VSWP 20 Std	Katrin Stahl	3	1	14
3	1	Annerl vom Nöckersberg	DD	VSWP 20 Std	Christane Dümmler	3	0	01:10



*Die erfolgreichen Gespanne 2025 mit den Verbandsrichtern*



# Schwarzwildgewöhnungsgatter Altmühltal

Für alle Beteiligten war 2025 ein intensives und erfolgreiches Jahr

## Neuer Vorstand

Noch bevor das Gatterjahr 2025 seinen Betrieb aufnahm, wurde auf der anstehenden Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Auf dieser wurde der bisherige Schatzmeister Klaus Neumayr zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Weiter wurden in den Vorstand Andreas Naumann (stellv. Vors.), Gerhard Dischner (Schatzmeister), Markus Kritsch (stellv. Schatzm.), Birgid Neumayr (Schriftführerin und Michael Dasch (stellv. Schriftf.) gewählt. Bei seiner Antrittsrede sicherte Klaus Neumayr zu, den Gatterverein in eine ruhige und konfliktfreie Zukunft zu führen. Mit der Bitte an die neu gewählten Vorstandsmitglieder und die anwesenden Gattermeister, sich mit ihm „auf den Weg zu machen“, endete die Hauptversammlung.



## Anmeldungen wieder auf hohem Niveau

Bundesweit waren im Jahr 2024 die Buchungszahlen in den zertifizierten Gattern zurückgegangen. Das Gatter im Altmühltal war von diesem Trend nicht ausgeschlossen. Die Frage, ob es im Zusammenhang mit den rückläufigen Welpenzahlen oder an einer gewissen Sättigung in diesem Bereich liegt, lässt sich nicht mit Bestimmtheit beantworten. Deshalb ist man bei den Planungen für das Jahr 2025 entsprechend vorsichtig gewesen. Umso erfreulicher stellen sich die Buchungszahlen zum Ende des Jahres dar. Das Vorjahresniveau mit rund 700 Übungseinheiten konnte gehalten werden. Die sehr hohe Nachfrage zum Jahresende hin lässt hoffen, dass im Jahr 2026 mit ähnlich hohen Buchungszahlen zu rechnen ist.

## Neuzertifizierung geschafft

Mit hohem finanziellem Aufwand und vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden konnten die hohen Anforderungen in Bezug auf den Tierschutz und an die Abläufe in einem Übungsgatter erfüllt werden. Den verdienten Lohn, die Entgegennahme des neuen Zertifikates, konnte Michael Seidl im Rahmen der Jahrestagung der Kompetenzgruppe Schwarzwildgatter entgegennehmen. Bis zum Jahr 2028 ist dieses neue Zertifikat gültig – danach steht die nächste Zertifizierung an.



## In notwendige Baumaßnahmen investiert

Investiert wurde in einen neuen Lagerschuppen. Dem bisherigen Provisorium - einem Zelt - hatten die Herbststürme 2024 ein jähes Ende gesetzt.

Vorstand und Gattermeister waren sich schnell einig, dass für die Lagerhaltung von Futter, Stroh und sonstigen Vorräten ein festes Bauwerk entstehen soll.



*Der neue Schuppen*

Mit Unterstützung des Bayerischen Jagdverbandes BJV war die Finanzierung eines 6 x 6 Meter großen Lagerschuppens gesichert. Das von der Firma Biber aus Pfünz konstruierte und gezimmerte Gebäude wurde mit ca. 100 Stunden Eigenleistung aufgebaut. Zukünftig ist eine sichere und trockene Lagerung der Futter- und Strohvorräte gewährleistet.

## Pachtvertrag verlängert



Gute Nachrichten konnte der Vorsitzende Klaus Neumayr Anfang August überbringen. Der zum 31.12.2025 auslaufende Pachtvertrag für das Gattergelände konnte frühzeitig um weitere 10 Jahre verlängert werden. Der Betriebsleiter der Bayerischen Staatsforsten von Kipfenberg, Rudolf Habereder und Klaus Neumayr, in Vertretung des Gattervereins, unterzeichneten den neuen Kontrakt.

Pächter sind nicht mehr die BJV Kreisgruppen Eichstätt und Ingolstadt, vielmehr ist es ab 01.01.2026 der Verein Schwarzwild-Gewöhnungsgatter-Altühltal e.V. Dem Verein gibt die lange Laufzeit des Vertrages die entsprechende Planungssicherheit in Bezug auf die nächsten Jahre.

*Rudolf Habereder (BaySF) und Klaus Neumayr (re.) haben den Pachtvertrag verlängert.*



## Viel beachteter Auftritt auf den Jagd- und Schützentagen 2025 in Grünau

Hatte man 2024 noch notgedrungen auf einem Auftritt auf der Jagdmesse Grünau verzichtet, so fand der Auftritt 2025 unter ganz neuen Voraussetzungen statt. Nachdem sich der Bayerische Jagdverband BJV aus der Organisation des Hundedorfes zurückgezogen hatte, bot Klaus Neumayr in seinen Funktionen als Vorsitzender des Jagdgebrauchshundeverein Donau-Altmühlecke e.V. und Schwarzwild-Gewöhnungsgatter-Altmuehle e.V. dem Veranstalter an, unter dem Dach der beiden Vereine zukünftig das Hundedorf zu organisieren. Die Entscheidung, das Heft des Handelns selbst in die Hand zu nehmen, war aus Sicht Klaus Neumayrs alternativlos. Dank der Unterstützung und in der Organisation des Hundedorfes erfahrenen Rita Beitinger (Vorstandsmitglied beim JGV Donau-Altmuehlecke) war diese Aufgabe zu stemmen. Zahlreiche Interessierte besuchten den Messestand des Gatters – daraus ergaben sich zahlreiche interessante Gespräche. Für 2026 ist jedenfalls die Fortsetzung geplant.

## Danke

Am Ende eines intensiven Gatterjahres ist es eine Selbstverständlichkeit all denen Danke zu sagen, die eine erfolgreiche Arbeit erst möglich machen. An erster Stelle werden hier die Gattermeister genannt – sie sind es, die mehr als 700-mal im Jahr individuell auf Führer und Hunde eingehen und diese beim Gatterbesuch unterstützen.



*Jagdmesse Grünau*

Obendrein zeigen sich die Gattermeister für den baulichen Erhalt der Gatteranlage verantwortlich. Ein großer Dank gebührt Andreas Naumann und seinen fleißigen Helfern, Werner Bremberger und Franz Bauer. Herzlichen Dank auch an die Mitglieder des Vorstandes und allen hier nicht genannten Personen, die zum Wohlergehen „**unseres Gatters**“ beitragen.

## Gatterbetrieb 2026

Die neue Gattersaison beginnt Mitte März 2026 – Termine können unter [www.schwarzwildgatter-almuehle.de](http://www.schwarzwildgatter-almuehle.de) gebucht werden



# JGHV-Landesverband

## Neuer JGHV-Landesverband Bayern gegründet

Im Mai 2025 wurde in München der JGHV-Landesverband Bayern gegründet. Der im Vereinsregister von München eingetragene Verein soll die offizielle Landesvertretung des Jagdgebrauchshundeverbandes in Bayern werden. Aktuell ist der JKA Bayern die Landesvertretung des JGHV in Bayern. Der neue Verein strebt die Ablösung des JKA-Bayern an. Warum es einen neuen Verein braucht und warum dieser den JKA-Bayern ablösen soll, erschließt sich bereits bei der Betrachtung der Mitgliederliste des JKA Bayern. Laut Satzung des JKA Bayern können dort auch die BJV Kreisgruppen Mitglied sein – aktuell sind derzeit ca. 35 Kreisgruppen, überwiegend aus dem fränkischen Raum, Mitglied im JKA. Die Kreisgruppen haben, wie auch die BJV-Bezirkshundeobleute und die Mitglieder der Vereinsausschuss Stimmrecht auf den Mitgliederversammlungen des JKA und können so jenseits und gegen die Interessen der Zucht- und Gebrauchshundevereine Beschlüsse fassen.

Beim JGHV-Landesverband Bayern können nur noch Zucht- und Jagdgebrauchshundevereine Mitglied werden, sofern diese auch Mitglied im JGHV sind. Der Zusammenschluss von Zucht- und Prüfungsvereinen mit Sitz und Wirken in Bayern, die allesamt Mitglied im Jagdgebrauchshundeverband sind, ist das Ziel.

Ziele sind z.B.

- das Jagdgebrauchshundewesen in Bayern zu koordinieren, indem die Beschlüsse und Zielsetzungen des JGHV in die Fläche gebracht werden
- Einfluss zu nehmen in Gesetzgebung, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, soweit das Jagdhundewesen betroffen ist, insbesondere im Jagdrecht und im Tierschutz.
- im Dialog mit dem BJV die Positionen der uns vertretenen Vereine zur Geltung zu bringen, ohne dass die Kreisgruppen bei uns Mitglied sind
- die Ausbildung von Züchtern, Hundeführern und Verbandsrichtern zu fördern
- Seminare und Schulungen zu organisieren

Der neue Verband ist keine Organisation neben dem JGHV, sondern dieser soll die bayerischen Mitgliedsvereine im JGHV repräsentieren. Um die offizielle Landesvertretung des JGHV in Bayern sein zu können, ist ein Quorum von 2/3 der aller Mitglieder des JGHV in Bayern notwendig. Nach internen Berechnungen erfüllt der JKA-Bayern dieses Quorum aktuell nicht. Zahlreiche Mitglieder des JKA-Bayern haben ihre Mitgliedschaft bereits gekündigt. Damit muss der JKA-Bayern den Status, die Landesvertretung des JGHV in Bayern zu sein, verlieren.



In der „Pirsch“ war dazu sinngemäß zu lesen: Es herrscht große Unzufriedenheit unter bayerischen Zucht- und Prüfungsvereinen über den JKA-Bayern, ihre aktuelle Landesvertretung.

Wie wahr - dem ist nichts hinzuzufügen.





## Das Ende war nahe

### **Vor 25 Jahren drohte die Auflösung des JGV Donau-Altmühlecke!**

Im Laufe der Jahre gibt es wohl in jedem Verein Phasen, in denen sich Hochs und Tiefs ablösen.

Auf den JGV Donau-Altmühlecke, der im September 1932, kurz vor der Machtergreifung der Nationalsozialisten, gegründet wurde und heute auf 94 Jahre Vereinsgeschichte zurückblickt, trifft das genauso zu.

### **Erster Tiefpunkt in der Geschichte**

So geschehen als im Jahr 1940, kurz nach Beginn des zweiten Weltkrieges, das Vereinsgeschehen vollständig zum Erliegen kam. Etliche Versuche, es nach Ende des Krieges wieder in Schwung zu bringen, scheiterten. Erst bei einem erneuten Versuch im Februar 1958 gelang es, den Verein wieder zu gründen und fortan wieder Verbandsprüfungen für Jagdgebrauchshunde zu organisieren. Nach den frühen Dreißiger Jahren blühte der Verein ein zweites Mal auf. Zahlreiche neue Mitglieder traten in den Folgejahren dem Verein bei. Mit Beginn des Jahres 1972 wurden jährlich die wichtigsten Verbandsprüfungen mit zum Teil hohen Nennzahlen abgehalten. Lange Jahre war man im Glauben, der Verein wäre 1934 gegründet worden. Dieser Irrtum wurde erst mit Erstellen der Chronik von 2012 aufgeklärt. Wie sich bei Recherchen herausstellte, wurde der er Verein 1932 gegründet und trat 1934 dem Jagdgebrauchshundeverband bei.

### **1984 – 50 Jahrfeier zwei Jahre zu spät**

Trotz allem feierte man 1984 das vermeintlich 50-jährige Bestehen des Vereins im Festsaal des Ingolstädter Stadttheater. Zu Recht war man stolz auf die Entwicklung des Vereins seit Wiedegründung im Jahre 1958. Mit der ersten Bringtreueprüfung 1980 und der Geisenfelder Nachsuche 1986 war das Prüfungsprogramm komplett - bis zum heutigen Tage. Die erste Hochphase seit Wiedegründung endete Anfang der 1990er Jahre. In den Folgejahren waren die Nennzahlen auf den Prüfungen und die Mitgliederzahlen rückläufig. In den Jahren 1996 bis 2000 fanden nur noch zwei Verbandsgebrauchsprüfungen mit je einem Hund statt. Im Jahr 2000 wurden noch vier Hunde zur Verbandsjugendprüfung gemeldet. Eine Herbstzucht- und



Verbandsgebrauchsprüfung fand nicht mehr statt. Im gleichen Zeitraum von 1996 bis 2000 konnte der Verein gerade mal noch fünf neue Mitglieder gewinnen.

## Ein Vereins- und Prüfungsleben gab es nicht mehr.

Für den Verein stand die Existenz auf dem Spiel, vor allem als auf der Einladung zur Hauptversammlung 2001 unter Tagesordnungspunkt sieben zu lesen war: „Abstimmung über die Auflösung des Vereins nach §11 der Satzung“.

Sollte der Verein wirklich aufgelöst werden?

**Jagd-Gebrauchshunde-Verein**  
**Donau-Alt Mühl-Ecke e.V.**  
Pfaffenhofen, 12. Februar 2001

*Einladung*

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer **Jahreshauptversammlung** am

**Sonntag, den 4. März 2001, um 16.00 Uhr**

nach Kösching in den


**Brauerei Gasthof Amberger,**  
**Am Marktplatz 2**  
**Kösching**

ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2000 und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2000
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Abstimmung über die Auflösung des Vereins nach § 11 der Satzung
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Festlegung der Mitgliederbeiträge für 2001
11. Anträge von Mitgliedern  
(Müssen mindestens 8 Tage vor der Versammlung beim Vorstand eingegangen sein!)
12. Anträge, die von der Versammlung mit einfacher Mehrheit genehmigt werden können
13. Ehrungen
14. Arbeitsprogramm - Prüfungen 2001
15. Aussprache - Wünsche - Anregungen

Mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil

  
Anton Gamperl  
Geschäftsstelle

**P.S.: So finden Sie den Gasthof Amberger:**  
Autobahn München-Nürnberg, Ausfahrt Lenting, Richtung Kösching

## Widerstand formiert sich

Viele langjährige Mitglieder, wie Max Neumayr, Max Steinberger, Hans Hofstetter, Andreas Binner, Anton Gamperl, Herbert Eidkum u.a. stemmten sich gegen die Auflösung des Vereins. Bei der Hauptversammlung am 4. März 2001 wurde Max Neumayr zum neuen Vorsitzenden gewählt. Unter seiner Führung trat eine komplett neue Vorstandschaft an, um den Verein in eine gute Zukunft zu führen. Schon mit den Frühjahrsprüfungen 2001 gelang die Trendwende. Mit je sieben Hunden auf VJP und HZP, zehn zur VGP, sechs zur Geisenfelder Nachsuche und vier zur Bringtreueprüfung

waren erstmals seit zehn Jahren die Prüfungen gut belegt.



## Der Verein bestand weiter!

In den Folgejahren stiegen die Meldezahlen stark an. So rasant wie die Nennzahlen auf



*Max Neumayr 1. Vors. von 2001-2010*

den Prüfungen nach oben gingen, so stieg auch die Zahl der Mitglieder stark an. Im Jahr 2010, der Vorsitzende Max Neumayr verstarb nach kurzer schwerer Krankheit, erreicht der Mitgliederstand erstmals die 300. Mit dem plötzlichen Tod von Max Neumayr, er war erst 58 Jahre alt, stand der Verein wieder an einer Wendemarke. Gerhard Dischner führte kurzfristig den Verein. Bei der Hauptversammlung 2011 wurde Klaus Neumayr zum Vorsitzenden des Vereins gewählt. Max Neumayr und seine Vorstandskollegen hatten seit 2001 den Weg bereitet, auf dem die nachfolgende Generation den Verein weiterführt.

Heute hat der Verein über 350 Mitglieder, organisiert und hält jährlich bis zu zehn Prüfungen ab.

Erstmals in der Geschichte des Vereins traten im Jahr 2025 über 80 Hunde auf den Prüfungen an.  
Die Geschichte von Donau-Altalmühleclub ist noch nicht zu Ende -2032 wird der Verein 100 Jahre alt. Jetzt heißt es, den Weg für die nachfolgende Generation zu ebnen.



## Ein starkes Signal

Kaum 6 Monate nachdem das novellierte Landesjagdgesetz im Jahr 2022 mit beeindruckender Mehrheit von 87% im niedersächsischen Landtag verabschiedet war,



vereinbarte die neugewählte rot-grüne Landesregierung im Koalitionsvertrag eine erneute Novellierung.

Der anschließende Entwurf sorgte für enormes Aufsehen, denn er sah insbesondere ein breites Verbot der Ausbildung von Jagdhunden am lebenden Wild vor, das auch bundesweite Auswirkungen befürchten ließ.

Betroffen waren Schwarzwildgatter, Wasserarbeit mit lebender Ente, Schliefenanlagen und die Baujagd.

Auf der Großdemonstration mit Kundgebung am 30.01.2025 in

Hannover setzten 20.000 Jäger ein deutliches Signal. Aus der ganzen Republik waren sie angereist, auch aus Bayern. In der 13-köpfigen Gruppe, die Klaus Neumayr, Vorsitzender des JGV Donau-Altmühlecke e.V. und 2.Vorsitzender des Schwarzwild-Gewöhnungsgatter-Altmühltal e.V. zusammengetrommelt hatte, waren auch 4 Mitglieder des Hundeausschusses.

Beim Marsch bis vor den Niedersächsischen Landtag zog ein unübersehbarer, gut 1 km langer Tatzelwurm von orange gekleideten Jägern durch Hannovers Straßen. Viele Jagdhornbläsergruppen sorgten zusammen und abwechselnd für Gänsehautmomente. Wir alle unterstrichen eindrucksvoll unseren Anspruch, als Jäger die Fachleute für Artenschutz und Tierschutz zu sein.





In der Abschlusskundgebung bekräftigte Christoph Willeke, Jagdpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag die Änderungswünsche, allerdings in abgeänderter Form:

„Fakt ist, die lebende Ente bleibt, das Schwarzwildgatter bleibt und die Schliefenanlage ist nicht von der Gesetzesnovelle erfasst.“

Nach aktuellem Stand ist allerdings eine spürbare Einschränkung der Baujagd geplant. Auch wenn das niedersächsische

Umweltministerium für das Wiesenbrüterprogramm die umfassende Prädatorenbejagung fordert, soll ein Verbot der Baujagd am Naturbau kommen.

Wir werden uns alle überraschen lassen müssen, wo die Reise am Ende für uns alle hinget.

Marion Friedhoff, 02/2025





## Unsere Suchensieger 2025



*VJPI Suchensieger: Stefan Sulzberger mit Merlin vom Deutschen Orden, DL*

*Nachsuche - Bestes Gespann:  
Tobias Besenhard mit Muck, BGS*





*VJP2 Suchensieger: Jörg Heymann  
mit Enzo II vom Bandorfer Forst, DD*



*HZP1 Suchensieger: Andreas Mühlich  
mit Anni vom Brangerhof, DD*



*HZP2 Suchensieger: Jörg Heymann mit Enzo II vom Bandorfer Forst, DD*

*VGPI Suchensieger: Marion Friedhoff mit Quad II di Costa Rubea, DD*





*VPS Suchensieger: Josef Freytag mit  
Nola von Unterlappach, BV*

*VGP2 Suchensieger: Jörg Heymann  
mit Enzo II vom Bandorfer Forst, DD*





## Wir gratulieren den Jubilaren des Jahres 2026

### 90. Geburtstag

Kluge	Herbert	Ingolstadt
Schmidt	Rudolf	Strasslach

### 85. Geburtstag

Schoeler	Dr. Karsten	Lenting
Sebald	Gerhard	Kösching
Seiler	Willi	Ingolstadt
Wagner	Isolde	Pörnbach
Zang	Peter	Neuburg

### 80. Geburtstag

Börner	Josef	Ingolstadt
Faust	Theodor	Geisenfeld
Haller	Ludwig	Gaimersheim
Heimerl	Josef	Vohburg
Liebhart	Paul	Kösching
Petz	Josef	Freising-Neustift

### 75. Geburtstag

Endres	Hans	Scheyern
Janning	Walter	Rechtmehring
Meir	Martin	Weichering
Schwab	Robert	Ingolstadt
Wöhrl	Martin	Ingolstadt

### 70. Geburtstag

Aigner	Günter	Mauern
Halmich	Franz	Geisenfeld
Kaiser	Barbara	Schierling
Kronwald	Wolfgang	Sonnen
Ritzinger	Nikolaus	Ihrlerstein
Sigron	Friedrich	Chur
Steib	Rainer	Westenhausen
Wöhrl	Maximiliane	Ingolstadt



## 65. Geburtstag

Dick	Erwin	Hohenwart
Gebendorfer	Anton	Aiglsbach
Lazarus	Josef	Ingolstadt
Lotterschmid	Willi	Karlshuld
Prerauer	Hubert	Wolnzach / Ndl.
Redzich	Rainer	Neustadt a.d. Donau
Walch	Karl	Schwaigern
Waldburger	Markus	Klosters

## 60. Geburtstag

Asam	Helmut	Unterweilenbach
Bugany	Ferdinand	Ingolstadt
Freytag	Heidi	Maisach
Kreis	Maria	Münchsmünster
Lang	Hubert	Bad Aibling
Mayr	Martin	Isen
Pauler	Peter	Schrobenhausen
Straßer	Christian	Neustadt /Do.
Strisch	Oliver	Denkendorf
Veit	Josef	Ichenhausen
von Gneisenau	Bea	Icking
Wolfsteiner	Johann	Vohburg



## Arbeitsprogramm 2026 des JGV Donau-Alt mühlecke

### **Jahreshauptversammlung des JGV Donau-Alt mühlecke e.V.**

Termin: Freitag, 27. Februar 2026  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: Manchinger Hof, Geisenfelder Str. 15, 85077 Manching,  
Tel. 08459/860, [www.manchinger-hof.de](http://www.manchinger-hof.de)

### **Richterfortbildung für JGHV-Verbandsrichter & Richteranwälter am Samstag, 28. Februar 2026**

Termin: Samstag, 28. Februar 2026  
Beginn: 09:00 Uhr, Ende ca. 15:00 Uhr  
Ort: Gasthaus Rosinger Hof, Haus im Moos, Kleinhohenried 108,  
86668 Karlshuld, Tel. 08454/9128861  
Thema: VZPO (Praxis & Theorie)  
Referent: Sebastian Duschner  
Anmeldungen: nur per E-Mail an [kneumayr@t-online.de](mailto:kneumayr@t-online.de)  
Anmeldefrist: 19. Februar 2026

### **Bringtreueprüfung (BTR) am Samstag, 21. März 2026 in Hög**

Prüfungsleiter: Gerhard Duschner, Windener Str. 5, 86706 Lichtenau, Tel:  
0157/56612146, E-Mail: [duschner.gerhard@t-online.de](mailto:duschner.gerhard@t-online.de)  
Beginn: 09:00 Uhr  
Nenngeld (Reugeld) 50,- € für Mitglieder, 70,- € für Nichtmitglieder  
Nennschluss: 7. März 2026

**Bringfuchse müssen von den Führern mitgebracht werden**



### **Verbandsjugendprüfung (VJP 1) am Samstag, 28. März 2026 bei Karlshuld**

Prüfungsleiter:	Gerhard Dischner, Windener Str. 5, 86706 Lichtenau, Tel: 0157/56612146, E-Mail: dischner.gerhard@t-online.de
Beginn:	07:00 Uhr
Nenngeld (Reugeld):	90,- € für Mitglieder, 130,- € Euro für Nichtmitglieder
Nennschluss:	14. März 2026
Nennbegrenzung:	15 Hunde – Vereinsmitglieder haben Vorrang

### **Verbandsjugendprüfung (VJP 2) am Samstag, 11. April 2026 bei Manching**

Prüfungsleiter:	Klaus Neumayr, Beethovenstr. 13, 85077 Manching, Tel.: 0160/7543812, E-Mail: kneumayr@t-online.de
Beginn:	07:00 Uhr
Nenngeld (Reugeld):	90,- € für Mitglieder, 130,- € für Nichtmitglieder
Nennschluss:	29. März 2026
Nennbegrenzung:	15 Hunde – Vereinsmitglieder haben Vorrang.

### **Verbandsschweiss-/Verbandsfährtenschuhprüfung (VSwP/VFsP) am Samstag, 6. Juni 2026 im Geisenfelder Forst**

Prüfungsleiter	Anton Gamperl, Fürholzener Str. 54, 85298 Mitterscheyern, Tel.: 0163/7577727, E-Mail: anton.gamperl@hipp.de
Beginn	08:00 Uhr
Nenngeld (Reugeld):	150,- € für Mitglieder, 175,-€ für Nichtmitglieder
Nennschluss:	3. Mai 2026
Nennbegrenzung	6 Hunde / Mitglieder haben Vorrang

Die Fährte wird bei VSwPO mit ¼ Liter Rehwildschweiss getupft, bei VFSP mit 1/8 Liter Rotwildschweiss getropft, hergestellt.



#### **4. Edgar Wagner Gedächtnisprüfung / 43. Nachsuche auf künstlicher Fährte ohne Richterbegleitung am Sonntag, 12. Juli 2026 im Geisenfelder Forst**

Prüfungsleiter	Klaus Neumayr, Beethovenstr. 13, 85077 Manching, Tel.: 0160/7543812, E-Mail: kneumayr@t-online.de
Beginn	08:00 Uhr
Nenngeld (Reugeld):	150,- €
Nennschluss:	14. Juni 2026
Zugelassen:	6 Jagdhunde aller Rassen mit dem Nachweis einer bestandenen Verbandsschweißprüfung/Verbandsfährtenschuhprüfung

Die Rotfährte wird nach der VS<sub>w</sub>PO wahlweise mit ¼ Liter Rehwildschweiss getupft oder mit dem Fährtenschuh (zzgl. 1/8 Liter Rotwildschweiss getropft) hergestellt.

#### **Richterfortbildung für JGHV-Verbandsrichter & Richteranwälter / Schweiss am Freitag, 17. Juli 2026**

Termin	17.07.2026
Beginn	16:00 Uhr
Ort:	Manchinger Hof, Geisenfelder Str., 85077 Manching T.: 08459/860
Thema	VS <sub>w</sub> PO/VF <sub>s</sub> PO Neufassung – Praxis & Theorie
Referentin	Marion Friedhoff
Anmeldungen	nur per E-Mail an kneumayr@t-online.de



## **Wasserübungstag am Samstag, 25. Juli 2026**

Hundeführer, die im Herbst auf HZP oder VGP führen wollen, sollen hier Gelegenheit erhalten, mit Ihrem Junghund am Wasser unter Anleitung zu üben.

Leitung Rita Beitinger, Fasanenweg 1, 85652 Landsham, Tel.:  
Wasserübungstag: 0170/5462212, E-Mail: rita.bbach@web.de

Unkostenbeitrag: Es wird für Mitglieder des JGV Donau-Altmühlecke e.V. ein Unkostenbeitrag von 60,- € erhoben. Für Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag 80,- €. Lebende Enten sind mit der Nenngebühr abgerechnet. Tote Enten (2 Stück je Führer) und Stahlschrotpatronen sind vom Hundeführer zu stellen.

Nennschluss: 11. Juli 2026

**Zugelassen werden nur Hunde, für die eine Nennung (Formblatt 1) zu HZP, VPS oder VGP vorliegt und die jeweils geforderte Nenngebühr auf dem Konto von Donau-Altmühlecke eingegangen ist**

## **Verbandsherbstzuchtprüfung (HZP 1) ohne Spur am Samstag, 5. September 2026 bei Ernsgaden**

Prüfungsleiter Klaus Neumayr, Beethovenstr. 13, 85077 Manching, Tel.:  
0160/7543812, E-Mail: kneumayr@t-online.de

Beginn: 07:00 Uhr

Nennschluss: 18. August 2026

Nenngeld (Reugeld): Mitglieder 110,- €, Nichtmitglieder 150,- €

Nennbegrenzung: 15 Hunde – Vereinsmitglieder haben Vorrang

Schleppwild muss vom Führer mitgebracht werden.

Enten für die Wasserarbeit stellt der Verein.



## **Verbandsherbstzuchtprüfung (HZP 2) ohne Spur am Samstag, 19. September 2026 bei Manching**

Prüfungsleiter: Gerhard Dischner, Windener Str. 5, 86706 Lichtenau, Tel.: 0157/56612146, E-Mail: dischner.gerhard@t-online.de

Beginn: 07:00 Uhr

Nennschluss: 6. September 2026

Nenngeld (Reugeld): Mitglieder 110,- €, Nichtmitglieder 150,- €

Nennbegrenzung: 15 Hunde – Vereinsmitglieder haben Vorrang

Schleppwild muss vom Führer mitgebracht werden.

Enten für die Wasserarbeit stellt der Verein.

## **Verbandsgebrauchsprüfung (VGP1) am Samstag/Sonntag, 26./27. September 2026 bei Ernsgaden**

### **Verbandsprüfung nach dem Schuss (VPS) am Samstag, 26. September 2026 bei Ernsgaden**

Prüfungsleiter: Klaus Neumayr, Beethovenstr. 13, 85077 Manching, Tel.: 0160/7543812, E-Mail: kneumayr@t-online.de

Beginn: 08:00 Uhr

Nenngeld (Reugeld): 150,- € für Mitglieder + 25,- € für Totverweiser/-verbeller, 180,- € für Nichtmitglieder + 25,- € für Totverweiser/-verbeller

Nennschluss: 6. September 2026

Nennbegrenzung: 12 Hunde – Vereinsmitglieder haben Vorrang



## **Verbandsgebrauchsprüfung (VGP 2) am Samstag/Sonntag, 24./25. Oktober 2026 bei Manching**

- Prüfungsleiter: Gerhard Dischner, Windener Str. 5 86706 Lichtenau, Tel: 0157/56612146; E-Mail: dischner.gerhard@t-online.de
- Beginn: 08:00 Uhr
- Nenngeld (Reugeld): 150,- € für Mitglieder + 25,- € für Totverweiser/-verbeller 180,- € für Nichtmitglieder + 25,- € für Totverweiser/-verbeller
- Nennschluss: 28. September 2026
- Nennbegrenzung: 6 Hunde – Vereinsmitglieder haben Vorrang

### **Die Fährten bei VGP/VPS werden mit Rehschweiss getupft. Fuchs wird über Hindernis geprüft. Das Stöbergelände ist im Wald**

## **Qualifizierte Brauchbarkeitsprüfung QBPO Stufe 3 – ergänzende Brauchbarkeit Wasser am Samstag, 3. Oktober 2026 bei Manching**

- Prüfungsleiter: Klaus Neumayr, Beethovenstr. 13, 85077 Manching, Tel.: 0160/7543812, E-Mail: kneumayr@t-online.de
- Beginn: 08:00 Uhr
- Nenngeld: 100,- € - Enten für die Wasserarbeit stellt der Verein
- Nennschluss: 6. September 2026
- Nennbegrenzung: 10 Hunde mit Nachweis der bestandenen Stufen 1 und 2 der QBPO, Vereinsmitglieder haben Vorrang.

**Allgemeine Hinweise:** Das Nenngeld für die Prüfungen (Btr – VJP – HZP – VPS – VGP) ist per Überweisung im Voraus zu entrichten. **Erst nach Eingang der Nenngebühr wird eine Nennung wirksam. Bankverbindung:** Raiffeisenbank Bayern Mitte IBAN DE 84 7216 0818 0000 3026 51. Alle Hunde, die zu den Prüfungen gemeldet werden, müssen mindestens 4 Wochen vor Prüfungsbeginn gegen Tollwut schutzgeimpft sein, die Impfung muss außerdem eine Gültigkeit nach den derzeit gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Ebenfalls muss für jeden gemeldeten Hund eine gültige Haftpflichtversicherung nachgewiesen werden. Nennungen für alle Prüfungen sind mit Formblatt 1 und Kopie der Ahnentafel per Post oder per Mail an den jeweiligen Prüfungsleiter zu senden.



## Seminare für JGHV-Verbandsrichter 2026

### Richterfortbildung für JGHV-Verbandsrichter am Samstag, 28. Februar 2026

- Termin:** Samstag, 28.02.2026
- Beginn:** 09:00 Uhr – Ende ca. 15:00 Uhr
- Ort:** Rosinger Hof (Haus im Moos)  
Kleinhohenried 108, 86668 Karlshuld, T. 08454/9128861
- Thema:** VZPO – Praxis & Theorie
- Referent:** Sebastian Duschner
- Anmeldung:** nur per Mail an [kneumayr@t-online.de](mailto:kneumayr@t-online.de)
- Anmeldefrist:** 19.02.2026

### Richterfortbildung für JGHV-Verbandsrichter & -anwärter – SCHWEISS am Freitag, 17. Juli 2026

- Termin:** Freitag, 17.07.2026
- Beginn:** 16:00 Uhr
- Ort:** Hotel Manching Hof, Geisenfelderstr., 85077 Manching  
Tel.: 08459/860, [www.manchinger-hof.de](http://www.manchinger-hof.de)
- Thema:** VSwPO, VFwPO Neufassung – Praxis & Theorie
- Referentin:** Marion Friedhoff
- Anmeldung:** nur per Mail an [kneumayr@t-online.de](mailto:kneumayr@t-online.de)
- Anmeldefrist:** 10.07.2026



## Impressum

Herausgeber

JGV Donau-Altmühlecke e. V.  
Klaus Neumayr (1. Vorsitzender)  
Beethovenstraße 13  
85077 Manching  
Telefon 08459-2871

[www.donau-altmuehlecke.de](http://www.donau-altmuehlecke.de)

